

erscheint. Die Röhre enthält kleine, hellgelbe Aphiden, von denen einzelne auch im Blütenstande gefunden wurden.

Am 19. Juli beobachtete ich dasselbe Cecidium auch bei Mombach.

69. *Taxus baccata* L. Phytoptoecidium.

An dieser Conifere kommt bekanntlich in England und Mitteleuropa eine durch *Eriophyes psilaspis* Nal. erzeugte Verbildung der männlichen Blütenknospen, seltener auch der Blattnospen vor; ihr Auftreten scheint jedoch ein äußerst seltenes zu sein.

Seitdem Rübsaamen in der Tucheler Heide die Mückengalle von *Cecidomyia* auf *Taxus* gefunden hat, habe ich immer die mir vorgekommenen Taxuspflanzen daraufhin angesehen, ob ich diese nicht auch hier nachweisen könnte. Dabei fand ich nun im April d. Js. im Kurgarten zu Münster a. St. das oben bezeichnete Phytoptoecidium. Zwei ältere Bäume, die am oberen Ende des ersten Gradierhauses stehen, waren am 14. April ganz außerordentlich reich damit besetzt und — sind es noch heute, im August. An Sprossen von 10 cm Länge 12—15 erbsengroße Gallen zu finden ist nichts Seltenes. Das sind aber immer nur an Grunde der Blätter stehende Umbildungen der männlichen Blütenknospen, die der Blätterknospen — ich möchte sie lieber Zweigknospen nennen — sind viel seltener, setzen sich aber ein viel dauerhafteres Denkmal wie die ersten. Man kann nämlich ihre ehemalige Existenz am Grunde der Jahrestriebe an einer bleibenden, braungefärbten Verdickung jahrelang erkennen. Die genannten Bäume, obgleich über und über vergallt, sehen übrigens durchaus nicht notleidend, sondern frisch und kräftig aus. Auch im übrigen Teile des Kurgartens findet sich die Galle auf allen männlichen Pflanzen, aber überall nur sehr spärlich.

Litteratur-Referate.

Redigiert von Dr. P. Speiser, Bischofsburg i. Ostpr.

Es gelangen Referate nur über vorliegende Arbeiten aus den Gebieten der Entomologie und allgemeinen Zoologie zum Abdruck; Autoreferate sind erwünscht.

Webster, F. M.: The clover root borer. *Hylastes obscurus* Marsham.

In: „Bull. Ohio agric. Exp. Stat.“, '99, Nr. 112, p. 145—149, 1 Pl.

Dieser Käfer, bei uns *H. trifolii* Müll. genannt, lebt bekanntlich ebenso wie seine Larve in den Wurzeln des Klees. Vor etwa 50 Jahren wurde er nach Amerika verschleppt und hat sich dort, im Gegensatz zu Europa, zu einem ernstlichen Schädling entwickelt. Seine Ausbreitung erfolgt teils durch den Wind, teils durch das Wasser, das ihn in die Flüsse schwemmt, die ihn unterhalb wieder absetzen. Das ♀ legt im Mai und Juni 4—6 weiße elliptische Eier in selbstgenagte Höhlungen in die Kronen zweijähriger Pflanzen. Nach einer Woche kriechen die Jungen aus, die sich bald in das Innere der Pflanzen einbohren und nach unten wandern. Anfang August beginnen Käfer zu erscheinen, überwintern aber ebenso wie ein großer Teil der Larven, in den Wurzeln. Bekämpfung ist unmöglich; zur Vorbeugung sind stärker befallene Felder bald nach Mitte Juni, solange die Larven noch klein sind, umzupflügen und unbestellt liegen zu lassen, damit die Pflanzen und mit ihnen die Larven absterben.

Dr. L. Reh (Hamburg).

Matsumura, S.: Monographie der Jassinien Japans. In: „Termesz.

Füzet.“, XXV. p. 353—404. '02.

Obwohl nicht nur die hierher gehörigen, in Japan ebenso schädlich wie in Europa auftretenden kleinen Cicaden *Cicadula sexnotata* und *Dellocephalus striatus*, sondern auch eine ganze Reihe der anderen Arten namentlich in den Reispflanzungen recht schädlich sind, und in einer Arbeit von S. Onuki in

japanischer Sprache kenntlich beschrieben wurden, hat es doch bisher an einer eigentlich wissenschaftlichen Bearbeitung derselben gefehlt. Verfasser beschreibt nun hier die 39 ihm bekannt gewordenen Arten und erläutert zum Teil die Beschreibungen durch gute Abbildung der charakteristischen Teile. 9 von diesen Arten sind auch in Europa heimisch, von den übrigen 30 werden 26 erst hier neu beschrieben. Die Zahl der Gattungen, auf die sich die Arten verteilen, wird durch die neuen Genera *Nephotettix* (spec. typ. *Selenocephalus cinctipes* Uhler) und *Paralimnux* (mit 3 europäischen Arten und *P. fallaciosus* n. sp. aus Japan) auf 14 erhöht.

Dr. P. Speiser (Bischofsburg).

Graeffe, E.: Beiträge zur Cicadinenfauna des österreichischen Küstenlandes. In: „Boll. Soc. adriatica di sc. nat. Triest“. Vol. XXI, p. 41—63, '01.

Cobelli, R.: Le Cicadine del Trentino. — XXXIX. Pubblicaz. del Mus. civ. di Rovereto '02.

Zwei annähernd gleichzeitig erschienene faunistische Arbeiten über die Cicadinen, die sich auf das beste ergänzen, da sie zwei ganz nahe bei einander liegende Gebiete mit verschiedenen klimatischen Bedingungen behandeln. Die Zahl der aufgezählten Arten ist in beiden nahezu gleich, bei Graeffe 210, bei Cobelli 205, wozu in beiden Arbeiten noch eine Anzahl von Varietäten kommen. Wenn wir zum weiteren zahlenmässigen Vergleich die Subfamilie der Jassinen (vergl. das vorstehende Referat: *Matsumura*) herausgreifen, finden wir bei Cobelli 60 Species aus 7 Genera, bei Graeffe 46 Species aus 12 Genera aufgeführt, wobei die Differenz wesentlich aus dem grösseren Reichtum der Genera *Deltocephalus* Burm. und *Thamnotettix* Zett. resultiert.

Dr. P. Speiser (Bischofsburg).

Pergande, Th.: The life history of two species of plant-lice inhabiting both the witch-hazel and birch. „U. S. Dept. Agric., Div. Ent., Techn. Ser. '01, Bull.“ 9, 8^o, 44 p., 23 Fig.

Die erste der beiden Blattläuse, *Hormaphis hamamelidis* Fitch, überwintert in Eiform an einem Strauche, *Hamamelis virginica*. Die auskriechende Laus ist zuerst schwarz und gespickt mit weißen Wachsstäbchen, erzeugt Hörnchengallen auf der Oberseite der Blätter dieses Strauches und wird darin zu der plumpen, dunklen, weiß bestäubten Stammutter. Die 100—120 Jungen einer jeden solchen erhalten Flügel, fliegen auf die Birke und erzeugen je 50 Junge, die zuerst typische Aphiden-Form haben, schliesslich aber ebenso aussehen wie eine *Aleurodes* und unbeweglich auf der Blatt-Unterseite sitzen. So bleiben die Tiere bis zur fünften Generation. Die sechste wird wieder geflügelt, kehrt zum *Hamamelis*-Strauche zurück, gebärt je 5—17 Junge, die zuerst schwarz und schlank sind, geziert mit feinen weißen Wachsäden und -büscheln, und schliesslich zu kleinen zierlichen Männchen und großen plumpen Weibchen werden. Letztere legen dann wieder die Wintereier.

Die Stammutter der zweiten Art, *Hamamelistes spinosus* Shim.)*, lebt im Frühjahr an *Hamamelis virginica* und verunstaltet die schlafenden Blütenknospen zu stechapfelähnlichen Gallen. Die zweite geflügelte Generation fliegt an Birke und gebärt hier Junge, die zuerst blattlausartig sind, dann völlig schildlausartig, unbeweglich werden und so überwintern. Die im nächsten Frühjahr geborenen Jungen kriechen in die Falten der jungen Blättchen und verunstalten letztere zu Pfundgallen (ähnlich wie unser Johannisbeer-, Pfirsich- u. s. w. Blattläuse). Die fünfte Generation wird grösstenteils wieder geflügelt (dazwischen einige ungeflügelte Weibchen unbekannter Bedeutung), kehrt zur Birke zurück, erzeugt hier die Männchen und Weibchen, die bereits Mitte Juni bis Anfang Juli die Wintereier ablegen, aus denen Ende Mai bis Anfang Juni des nächsten Jahres wieder die ungeflügelten Stammütter hervorgehen.

Über die geradezu wunderbaren Formen-Verwandlungen dieser beiden Arten ist das Original nachzusehen.

Dr. L. Reh (Hamburg).

*) Eine verwandte Form, *Hamamelistes betulina* Horv., hat Horvath kürzlich auch bei uns nachgewiesen.

Giard, A.: Sur une Psyllocécidie du *Rhamnus alaternus* L. faussement attribuée à une Cochenille. In: „Bull. Soc. ent. France“, p. 121 bis 122. '02.

Verfasser fand in Algier auf der im Titel genannten Pflanze Gallen, in denen er nach der Abbildung die von Kieffer '98 als Galle einer neuen Schildlaus, *Asterolecanium rhamni* Kieff. beschriebenen Gebilde wiedererkannte. Es gelang ihm, nachzuweisen, dass die Deutung des Gallerregers als Coccide falsch sei, dass man es vielmehr mit einer Psylliden-Larve zu thun habe. Er stellt dieselbe zur Gattung *Trioxa*, wohin er auch die von Schrader aus Shanghai beschriebene Erzeugerin einer *Rhamnus*-Galle (vergl. Ref. über die Arbeit von Kieffer in „Ill. Z. f. E.“ '99 p. 222) gerechnet wissen will, und nennt die Species, da „rhamni“ in der Gattung schon vergeben ist, *Trioxa Kiefferi* Giard.

Dr. P. Speiser (Bischofsburg).

Cobelli, Ruggero: Il senso del gusto nel *Lasius emarginatus* Oliv. 4 p.

In: „Verhandl. k. k. zoolog.-botan. Gesellschaft in Wien“, '02, 18. II.

Die Untersuchungen über das Schmeckvermögen dieser Ameisen ergeben, daß sie Lösungen von Chinin-Bisulfat und von verdünnter Schwefelsäure, auch wenn zu gleichen Teilen mit Honig gemischt, anzunehmen sich weigern. Dagegen verzehren sie gleichermaßen reinen Honig, wie solchen, der im Verhältnis 1:1 versetzt wurde mit Wermuttinktur, gesättigter Magnesiumsulfat-Lösung, Genziantinktur, Quassiaextrakt, Asantinktur, Jodlösung, 3prozentiger Borsäurelösung, gesättigter Sodalösung oder Chlornatrium, verdünnter Essigsäure, Glycerin, Naphthalin; höchstens möchte dem letzten Gemenge reiner Honig vorgezogen werden. In reinem Zustande werden alle diese Substanzen zurückgewiesen.

Demnach scheint es, daß der *Lasius* ein wenig entwickeltes oder wenigstens von dem unsrigen sehr abweichendes Schmeckvermögen besitzt.

Dr. Chr. Schröder (Itzehoe-Sude).

Silvestri, F.: Contribuzione alla conoscenza dei Meliponidi del bacino del Rio de la Plata. In: „Rivista d. Patol. vegetale“, Bd. X, 1902, p. 121—170 m. 2 Taf.

Die Meliponiden sind gesellig lebende Bienen, welche in etwa 218 Arten in der heissen und der südlichen gemässigten Zone verbreitet sind, ihre Hauptentwicklung aber in Südamerika finden. Verfasser hat im Stromgebiet des Rio de la Plata 24 Species genauer beobachten können, er giebt hier ihre ausführliche Beschreibung (vier davon sind nov. spec.) und fast von allen Angaben über die Nester, Lebensweise und den Honig. Die Arten nisten in Baumstämmen, in Mauern, einzelne auch unterirdisch, ohne dass jedoch alle an eine bestimmte solche Lokalisation sich binden, ein paar Arten, namentlich *Trigona Kohli* Friese, siedeln sich gerne in Termitenbauten, solchen von *Eutermes rippertii* (Ramb.) Wasm. an. Die Nester enthalten gesonderte Zellen für die Aufzucht der Larven und für die Vorräte an Honig und Pollen. Letztere werden in gleichartigen, nur bei *Trigona silvestri* Friese in verschieden gestalteten Zellen aufbewahrt. Der Honig verschiedener Arten wird von den Eingeborenen als Arzneimittel geschätzt, oftmals auch als Nahrungsmittel gesammelt. Den Honig sammeln die Bienen von bestimmten Blüten, doch konnte Verfasser *Trig. cupira* Smith auch dabei beobachten, wie sie die zuckerhaltigen Excremente der Larven einer Cicade (*Aethalion reticulatum* L.) aufnahm; eine andere Art, *Tr. timida* Silv. scheint mit einer Lecaniide in einer Art von Symbiose zu leben; schliesslich lieben einige Arten, z. B. *T. Droryana* Friese es auch, an unbedeckten Körperteilen der Menschen den Schweiss aufzulecken. Dies sind die harmlosen Arten, verschiedene andere aber beißen mehr oder weniger heftig, aber nur bei *T. flaveola* Friese entstehen nach dem Biss Folgen in Form von kleinen Entzündungen der Haut, hervorgerufen, wie Verfasser annimmt, durch im Speichel (? Ref.) enthaltene Ameisensäure, die er durch den Geruch wahrgenommen zu haben glaubt; beiläufig bemerkt, sind die Meliponiden stachellos. Ausser der Hälfte der einen Doppeltafel sind 7 gute Textabbildungen der Darstellung von Nestbauten gewidmet, die zahlreichen anderen Figuren geben systematisch wichtige morphologische Details.

Dr. P. Speiser (Bischofsburg).

Schreiber, C.: Raupenkalender, nach den Futterpflanzen geordnet, für das mitteleuropäische Faunengebiet. Abgedr. aus d. Dtsch. Ent. Zeitschr. „Iris“ '01, 114 pag.

Der „Raupenkalender“ will Excursionen erfolgreicher gestalten, indem er es vermeiden helfen will, daß man Pflanzen unberücksichtigt läßt, weil man nicht weiß, welche Raupen etwa darauf zu finden wären. In übersichtlicher und praktischer Anordnung giebt er eine Tabelle folgender Art. Die Pflanzen sind ihrem deutschen Namen nach geordnet, darunter je die vorkommenden Raupen angeführt und nun in der Tabelle durch Zahlen diejenigen Monate angegeben, in denen die Raupen zu finden sind. In einer letzten Rubrik finden sich dann noch ergänzende Bemerkungen über besondere Gewohnheiten der Raupen. Dankenswert ist eine große Sammelabteilung am Schluss, welche die an „niederer Pflanzen“ lebenden Raupen zusammenfasst, sowie Angaben über die Überwinterung. Als Grundlage zur Zusammenstellung sind außer eigenen Erfahrungen nur die Werke von Berge und Hofmann benutzt, und daher lassen sich noch manche Lücken finden und bleibt der Wunsch, daß eine neue Auflage, die auch schon die zeitgemäße Nomenclatur von 1901, nicht mehr die 1871er führt, recht bald vervollständigt erscheinen möchte. Sehr empfehlend ist der geringe Preis des Abdrucks.

Dr. P. Speiser (Bischofsburg).

A. Schmid's Raupenkalender. Herausgeg. v. Nat. Ver. zu Regensburg. Regensburg '99, 275 pag.

Dieser Raupenkalender ist umfänglicher und teurer als der eben erwähnte, auch er führt die Schmetterlinge natürlich noch nach der 1871er Nomenclatur an, und man muß sich erst ein wenig bemühen, sich einarbeiten, ehe man sich in ihm zurechtfindet. Dann aber findet man hier viel reichere Ausbeute. Vor allen Dingen sind hier die Raupen der Kleinschmetterlinge mit berücksichtigt, und wie schon dieses für eine mehr wissenschaftliche Behandlung des Stoffes zeugt, sind auch die Pflanzen hier mit ihren botanischen Namen und nicht mit den deutschen angeführt und dem botanischen System nach geordnet. Hier ist jeder Monat für sich abgehandelt und jedem Monat eigens noch ein alphabetisches Register der Pflanzennamen beigefügt.

Wenn man den Gesamteindruck der beiden im vorstehenden referierten Kalender miteinander vergleicht, so stellt der erste eine für den sammelnden Entomologen im allgemeinen ausreichende Zusammenfassung in übersichtlicher Form dar, der zweite ein Werk zu erstem Studium, das mehr Kenntnis voraussetzt, aber dann auch viel ausführlicheres bringt.

Dr. P. Speiser (Bischofsburg).

Voelschow, A.: Die Zucht der Seidenspinner. Ausführliche Beschreibung sämtlicher in Europa eingeführten seideerzeugenden Schmetterlinge und ihrer Zucht. Mit 45 Abbildungen auf 3 farbigen und 4 schwarzen Tafeln. Schwerin, im Selbstverlag. '02, 83 p.

Das Werkchen ist zeitgemäß und enthält wertvolle Angaben über die Zucht von wildlebenden, aus Asien und Amerika stammenden Nachtpfauenaugen. Mit Recht schreibt der Verfasser: „Abgesehen von dem national-ökonomischen Standpunkte wird die Aufzucht der prachtfarbigen exotischen Saturniden aus ihren nicht minder schönen und interessanten Raupen von den Schmetterlings-sammlern stets und mit wachsendem Interesse betrieben werden und ist so recht geeignet, stets weitere Kreise für die Schmetterlingskunde und damit für eine verständnisvolle Hingabe an die Natur zu interessieren.“ Soweit die Kenntnisse und Erfahrungen des Referenten reichen, kann der Inhalt des Büchleins nur gelobt werden. Es ist aber schade, daß die Ausstattung des Büchleins nicht eine bessere; das Kolorit der Tafel 7, *Samia californica* und Bastard vorstellend, scheint ein ganz verfehltes. Auch wären einige nomenclatorische Fehler bezüglich der Gattungen leicht zu beseitigen gewesen. Der Gattungsname *Platysamia*, der übrigens mit dem älteren *Samia* zusammenfällt, wird überall „Platisamia“ fälschlich geschrieben. Der Verfasser hätte besser gethan, sich an den Kirby'schen Katalog zu halten und darnach die Namen anzugeben.

A. Radcliffe Grote (Hildesheim).

Nielsen, J. C.: Biologiske og faunistiske Meddelelser om Danske Cynipider. In: „Entom. Meddelelser“ (Kopenhagen), II. R., I. Bd., p. 229—234. '02.

Wenn die Gallen von *Andricus sieboldii* Htg. und *A. rhizomae* Htg. mit Eiern des Parasiten *Synergus incrassatus* Htg. behaftet sind, hört ihre Entwicklung auf, sobald sie konisch zu werden beginnen, und sie bleiben meist unter der Rinde verborgen; nur gelegentlich, bei außergewöhnlicher Größe der Galle oder wenn mehrere in einer Reihe stehen, kann die Rinde trotzdem gesprengt werden und die niedrig-kuppelförmigen Gallen erkennen lassen. In ihnen ruhen während des Winters bis 12 Puppen des Parasiten, in der einzelnen Galle immer nur ♂ oder ♀. Die Art ist nämlich ausgeprägt proterandrisch; die ♂ entwickeln sich 8 bis 14 Tage früher und würden sonst die Entwicklung der ♀ stören.

Parasiten von *Andricus trilineatus* Htg. sind *Synergus heyaneus* Htg., *S. rugulosus* Htg. und *Megastigmus dorsalis* F. Während die *Andricus*-Imagines die Gallen im IX. verlassen und die Gallen der agamischen Generation: *Andricus radialis* Htg. erzeugen, überwintern die Parasiten in den Gallen der Sommergeneration. Aus Mangel an diesen und da sie nicht an der großen *radialis*-Form schmarotzen können, sind sie auf eine Generation beschränkt. Es überspringt der Parasit also die agamische Generation seines Wirtes.

Dr. Chr. Schröder (Itzehoe-Sude).

Graeffe, Ed.: Die Apidenfauna des österreichischen Küstenlandes. Verh. zool. bot. Ges. Wien, '02, p. 113—135.

Zum großen Teil auf eigene Sammelthätigkeit sich stützend, aber auch die Ergebnisse anderer Forscher, wie Alfken, Ducke, Friese, Handlirsch und Schletterer, mit verwendend, giebt uns Verfasser hier einen Überblick über die Apidenfauna seiner Gegend, welche die stattliche Zahl von 366 Arten, die sich auf 39 Gattungen verteilen, enthält. Bei jeder Art sind möglichst einige Worte der Biologie gewidmet, sei es über Flugzeit, die besuchten Pflanzen, Schmarotzer oder bei Schmarotzern selber über die Wirte, wobei mancher Fingerzeig zu weiteren Beobachtungen gegeben wird. So z. B. kommt *Nomada flavomaculata* Lucas vor, nicht jedoch *Anthrena truncatilabris*, welche sonst als ihre Wirtsbiene bezeichnet wird. Als Wirt für *N. ochrostoma* (K.) Nyl. wird *Halictus scabiosae* Rossi vermutet. Bei *Dasygaster distincta* Schlett. finden wir die Bemerkung: „Grado und die Lagunenränder Belvedere und Aquileja besitzen eine eigenartig zusammengesetzte Fauna, welche ich die „mediterrane Dünenfauna“ benennen möchte“, ohne daß sonst etwas über die Zusammensetzung und zur Charakteristik dieser besonderen Fauna gesagt würde; das wäre doch wünschenswert.

Dr. P. Speiser (Bischofsburg).

de Graaf Henri, W.: Bijdrage tot de kennis der onderlige verwantschap bij de gele en witte Cyrestisvlinders op Java, gegrond op uitwendige kenmerken en op den bouw der paringsorganen. 10 tab. In: „Tijdschrift voor Entomologie“, d. XLIX, p. 121—224. '02.

Die von 10 ausgezeichneten, die Falter koloriert und im weiteren morphologische Charaktere namentlich die Kopulationsorgane darstellenden Tafeln begleiteten, beachtenswerten Ausführungen lassen schließen, daß die gelben und die weißen *Cyrestis*-Falter Javas aus zwei Formen: *Cyrestis lutea* Zinck. und *C. nivea* Zinck. bestehen. Erstere zeigt in ihrem gelb gefärbten ♂ und weißen ♀ die bekannte Erscheinung des Sexual-Dimorphismus. Die Putzfüße geben sichere Kennzeichen für die Unterscheidung der Geschlechter; die charakteristische Zeichnungsfigur der Flügelober- und Unterseite bildet ein gutes Merkmal für die Trennung der Arten. Das Kopulationsorgan der ♂ besteht aus dem uncus, jederseits der valva mit je einer harpa und dem penis; das scaphium (Sternit des ursprünglichen 10. Ringes) fehlt. Der Begattungsapparat der ♀ umfaßt die Penisführung und deren Subvaginaalteile wie die bursa copulatrix; das

ostium bursae copulatricis wird von ihnen ventral und dorsal umgeben; ein Reizorgan fehlt. Namentlich die harpa und der penis, bez. die Penisführung und sein Subvaginarteil erscheinen bei diesen Arten für die Systematik bedeutungsvoll. Auch die anatomische Untersuchung der Kopulationsorgane hat die Verteilung der *Cyrestis*-Falter Javas auf obige beiden Arten bestätigt. Bei der Paarung werden die valvulae bei dem ♀ im 8. Tergit zurückgezogen und geborgen. Sie dienen nicht als Stützpunkte der harpae; der Penis bleibt dem ♂ erhalten. Die korrespondierende Form der Paarungsorgane ermöglicht Kreuzung. Das sorgfältige systematische Studium eines Tieres erfordert nicht nur die Untersuchung seiner äußeren Form, sondern genaue Kenntnis seines Aufbaues und der Entwicklung; Systematik, Anatomie und Embryologie müssen zusammen gehen.

Dr. Chr. Schröder (Itzehoe-Sude).

Giard, Alfr.: Sur la spermatogenèse des Diptères du genre *Sciara*. 4 p.
In: „Compt. rend. séances Acad. Scienc.“ (Paris), t. CXXXIV,
p. 1124. '02.

Aus den Untersuchungen geht hervor, daß die Entleerung der Spermaelemente bei den *Sciara* (Dipt.) von fast ebenso ausserordentlich entwickelten Erscheinungen begleitet ist wie die der Hirudineen und Cephalopoden. Tatsächlich hat die Bildung einer hornigen Kapsel, die ein Spermatophor darstellen könnte, nicht statt; aber das Freilassen des Spermatozoids erfordert eine Einrichtung und sekretorische Zellen, deren Funktion in mancher Hinsicht an die Verhältnisse bei der *Sepia* und *Rossia* erinnert, wie sie *Racovitza* bekannt gegeben hat.

Dr. Chr. Schröder (Itzehoe-Sude).

Plateau, Fél.: Observations sur les erreurs commises par les Hyménoptères visitant les fleurs. In: „Ann. Soc. entom. Belgique“, t. XLVI, '02, p. 113—129.

Auf Grund eines reichen Beobachtungsmateriales, das an 22 Tagen in zwei genügend von einander entfernten Gärten (um Besuche aus demselben Neste oder Bienenkorbe auszuschliessen) gewonnen war und sich auf die Besuche von 7 Hymenopteren-Arten an 37 Pflanzenarten (19 Familien) bezog, führt der Verfasser aus, daß während der verhältnismässig sehr geringen Gesamtbeobachtungszeit von 382 Minuten eine beträchtliche Zahl von irrümlichen Besuchen an unergiebigem im Knospenzustande befindlichen oder verblühten Blüten statt hatte. So irrten sich 46 *Apis mellifica*-Individuen in 87 Fällen, d. h. 1,8% der Besuche, 39 *Bombus hortorum* in 60 Fällen (1,5%), 14 *Bombus muscorum* in 31 Fällen (2,2%). Es scheinen also die Blüten bestäubenden Hymenopteren ausnahmslos, auch die Honigbiene nicht ausgeschlossen, solchen Irrtümern zu unterliegen.

Dr. Chr. Schröder (Itzehoe-Sude).

Meunier, Fern.: Description de quelques Diptères de l'Ambre. 9 p., 1 tab.
In: „Ann. Soc. scient. Bruxelles“, t. XXVI, 2. '02.

In der Morphologie der Antennen erscheint die charakterisierte nov. sp. *Bolbomyia Loewi* der *Selasoma* Macqu. nahe verwandt, in geringerem Grade dem *Silvius* Meig. Die *Xylophagidae* der heutigen Fauna sind wahrscheinlich nur die letzten Strahlen eines Dipteren-Zweiges, der von dem ursprünglichen Tabaniden-Stamm abzuleiten sein dürfte. Die weiter beschriebene *Palaeoparamesia Proosti* nov. sp. stellt wahrscheinlich nur eine der eocänen Formen der Clinoceren-Gruppe dar. Die folgende *Palaeoedaea elegans* nov. sp., wie *Oustaletomyia succinorum*, *Oedalea* und *Xiphidicera* geben nur eine unvollkommene Idee der wahrscheinlichen Entwicklung der *Ocydrominae*. Dem Studium dieser Pygmäenformen werden die Systematiker noch ernste Aufmerksamkeit schenken müssen. Die schliesslich charakterisierte *Palaeopipiza xenos* nov. sp. unterscheidet sich von den heutigen Arten durch ihre gegliederte Borste und die starken Borsten des Scutellum. Wenn man ihre übrigen morphologischen Charaktere in Rücksicht zieht, möchte man annehmen, daß sich dieses Syrphiden-Genus seit der Tertiärzeit wenig entwickelt hat.

Dr. Chr. Schröder (Itzehoe-Sude).

Litteratur-Berichte.

Jede Publikation erscheint nur einmal, trotz eines vielleicht mehrseitig beachtenswerten Inhalts. (Jeder Nachdruck ist verboten.)

9. The Entomologist. Vol. XXXV, August. — 10. The Entomologist's Monthly Magazine. II., 5. — Vol. XIII, August. — 13. The Entomologist's Record and Journal of variation. Vol. XIV, No. 8, Juli. — 20. Journal of the New York Entomological Society. Vol. X, No. 2, June. — 42. Zeitschrift für Pflanzenkrankheiten. XII. Bd., 3. Heft, Juli.

Allgemeine Entomologie: Berlese, Ant.: Sulle concrezioni cristalline contenute negli organi in dissoluzione e nelle sostanze albuminoidi in via di digestione nelle ninfe degli insetti metabolici. *Anat. Anz.*, 21. Bd., No. 2, p. 44. — Chapman, T. A.: May at the Italian Lakes. *13*, p. 214. — Dewitz, J.: Sur l'action des enzymes (oxydases) dans la métamorphose des Insectes. *C. R. Soc. Biol.*, Paris, T. 54, No. 2, p. 45. — Dewitz, J.: Recherches expérimentales sur la métamorphose des Insectes. *C. R. Soc. Biol.*, Paris, T. 54, No. 2, p. 44. — Dickel, Ferd.: Über die Entwicklungsweise der Honigbiene. *Zool. Anz.*, 25. Bd., No. 660, p. 39. — Dickel, F.: Der gegenwärtige Standpunkt meiner Entwicklungstheorie der Honigbiene. *Naturw. Wochenschrift*, 16. Bd., No. 16, p. 177. — Dickel, F.: Über Petrunkevitch's Untersuchungsresultate von Bieneiern. *Zool. Anz.*, 25. Bd., No. 659, p. 20. — Escherich, K.: Über den sogen. „Mittelstrang“ der Insekten. *Biol. Centralbl.*, 22. Bd., No. 6, p. 179. — Hansen, H. J.: On the morphology and classification of the auchenorrhynchos Homoptera. *9*, p. 214. — Ludwig, N.: Über den Orientierungssinn und das Gedächtnis der Biene. *Naturw. Wochenschr.*, 16. Bd., No. 14, p. 153. — Ludwig, N.: Das Vorkommen von Säuren bei den Honigbienen. *Naturw. Wochenschr.*, 16. Bd., No. 29, p. 333. — Petrunkevitch, Alex.: Die Parthenogenese bei der Honigbiene. *Naturw. Wochenschr.*, 16. Bd., No. 21, p. 237. — Spengel, J. W.: Was uns die Biene über Vererbung lehren. *Deutsche Revue*, März, 1902. — Standfuss, M.: Zur Frage der Gestaltung und Vererbung auf Grund 28jähriger Experimente. *Insekten-Börse*, 19. Jhg., No. 20, p. 155, No. 21, p. 163. — Tutt, J. W.: Migration and Dispersal of Insects: Social Insects—Hymenoptera, Termites. *13*, p. 207.

Angewandte Entomologie: Gale, Ab.: Bee-keeping for women. *Agric. Gaz. N. S. Wales* Vol. 12, P. 11, p. 1365. — Gale, A.: Bee Calendar. November. *Agric. Gaz. N. S. Wales*, Vol. 12, P. 11, p. 1436. — Galli-Valerio, B., Narrel, P. et Rochaz, G.: Etudes relatives à la Malaria. La distribution des Anopheles dans le Canton de Vaud, en relation avec les anciens foyers de malaria, et contribution à l'étude de la biologie des Anopheles. Avec 1 pl. *Bull. Soc. Vaud. Sc. Nat.*, Vol. 37, No. 142, p. 557. — Gerloni, F.: Die Bienezucht. Berlin, P. Parey, (8⁹, X., 180 p.) — Jacobi, Arn.: Beobachtungen über die Chermes-Art der Neumannstanne. *Allgm. Forst- u. Jagdztg. Frkfurt*, 1902, Apr. — Jacobi, Arn.: Über den Einfluß der Schaumkeike (Aphrophora salicis) auf die Weiden. *Arb. biol. Ath. f. Forst- u. Landwirtsch.*, Kais. Gesundheitsamt, 2. Bd., 4. Heft, p. 513. — Kramer, U.: XVII. Jahresbericht über die vom Verein schweizerischer Bienefreunde errichteten apistischen Beobachtungsstationen vom 1. Nov. 1900 bis 31. Okt. 1901. *Schweiz. Bienenztg.*, 25. Jhg., No. 2, p. 57. — Laubert, .: In den deutschen Schutzgebieten aufgetretene Krankheiten tropischer Kulturpflanzen. *42*, p. 157. — May, .: Schutz der Fichtenpflanzen gegen Hylobius abietes. *Zeitschrift f. Forst- u. Jagdwesen*, 34. Jhg., 2. Heft, Febr., p. 112. — Pomerantzew, D.: Zur Kenntnis der auf Fichte (*Picea excelsa*) lebenden schädlichen Insekten. *Zool. Anz.*, 25. Bd., No. 667, p. 200. — Ribbing, S.: Malaria och Mosquitos. (Inaug. Diss.) Lund, E. Malstroms bogtrykk. — Rogers, L.: The Relationship of the Water-supply, Water-logging and the Distribution of Anopheles Mosquitos respectively, to the Prevalence of Malaria north of Calcutta. *Journ. Asiat. Soc. Bengal*, Vol. 69, P. 2, No. 4, p. 457.

Orthoptera: Azam, .: Variété nouvelle d'Orthoptère (*Decticus verrucivorus* Buyssoni). *Revue Scient. Bourbonn.*, 15. Ann., No. 170, Févr., p. 39. — Baumgartner, W. S.: Spermatid Transformations in *Gryllus assimilis* with Special Reference to the Nebenkern. *Abstr. Science, N. S.*, Vol. 15, No. 373, p. 311. — Borelli, A.: Forficole raccolte dal Dott. Fil. Silvestri nella repubblica Argentina e regioni vicine. *Boll. Musei Zool. Anat. Comp. Torino*, Vol. 17, No. 418 (7 p.). — Caudell, A. N.: Notes on Orthoptera from Oklahoma and Indian Territory, with descriptions of three new Species. *Trans. Amer. Entom. Soc.*, Vol. 28, No. 1, p. 88. — Jacobson, G. G. u. Bianchi, W. L.: Orthopteren und Pseudoneuropteren des russischen Reiches. (Nach R. Tümpel. Die Gradflügler Mitteleuropas. 2. Lief.) *St. Petersburg, A. F. Dvornik*. — Kirby, W. F.: Report on a Collection of African Locustidae formed by W. L. Distant, chiefly from the Transvaal. *Trans. Entom. Soc. London*, 1902, P. 1, p. 57. — Krauss, H. A.: Diagnosen neuer Orthopteren aus Südarabien und von der Insel Sokotra. *Exped. d. k. Akad. O. Simony*. *Anz. k. Akad. d. Wiss. Wien, Math-nat. Cl.*, 1902, VII., p. 63. — Rehn, J. A. G.: A new Species of the Orthopteran Genus *Pseudophyllus* (Harrison) from Sumatra. *Proc. Acad. Nat. Sc. Philad.*, 1902, p. 21. — Verhoeff, K. W.: Über die verwandtschaftliche Stellung von *Hemimerus*. *Sitzgsber. Ges. Nat. Pr. Berlin*, 1902, No. 4, p. 87. — Wasmann, E.: Zur Lebensweise der Ameisen Grillen. *Insekten-Börse*, 19. Jhg., No. 11, p. 83, No. 12, p. 91, No. 13, p. 99, No. 14, p. 107, No. 15, p. 115.

Pseudo-Neuroptera: Klapalek, F.: Tres Pérlidos de España. *Bol. Soc. Españ. Hist. Nat.* T. 2, No. 2, Febr., p. 111. — Navás, Long.: Notas entomológicas. VIII. El género *Orthetium* en España. *Bol. Soc. Españ. Hist. Nat.* T. 2, No. 1, p. 69. — Navás, Longinos: Notas entomológicas IX. El genere *Diplax* en España. *Bol. Soc. Españ. Hist. Nat.* Marzo, 1902, p. 132. — Ribaga, C.: Anatomia del *Trichopocus Dalii*. *Riv. Patol. Veget. Berlese*, Vol. 9, No. 6—12, p. 161—171, 172—174. — Silvestri, Fil.: Note preliminari sui Termitidi e Termitofili sud-americani. *Boll. Musei Zool. Anat. Comp.*

Torino, Vol. 17, No. 419 (429 p.). — Sjöstedt, Y.: Monographie der Termiten Afrikas. Kgl. Svensk. Vet.-Akad. Hdlgr. N. F., 34. Bd., No. 4.

Neuroptera: Borg, Väinö.: Tietoja erään Trichoptera-lajin, *Agraylea argyricolan*, Kehityksestä. Meddel. Soc. Fauna Flora Fenn., 24. Heft, p. 73. — Mc. Lachlan, R.: Psocidae from the district of the Lac du Joux (Swiss Jura). 10, p. 176. — Mc. Lachlan, R.: On the larval case and habits of *Phaenocarpa brevipennis*. Curt. 10, p. 183. — Silfvenius, A. J.: Verzeichnis über in Süd-Karelien gefundene Trichopteren. Meddel. Soc. Fauna Flora Fenn., 26. Heft, p. 55. — Zacharias, O.: Einige Mitteilungen über die Phryganiden-Fauna von Plön. Forschgsb. Biol. Stat. Plön, 9. T., p. 108.

Hemiptera: Cockerell, J. D. A.: Notes sobre Coccidae brazileiras. Revist. Mus. Paulista, Vol. 4, p. 363. — Distant, W. L.: Rynchota collected by Col. Yerbury in South-West-Ireland. The Irish Naturalist, Vol. 11, May, p. 108. — Distant, W. L.: Contributions to a knowledge of the Rhynchota. Trans. Entom. Soc. London, 1901, p. IV., p. 581. — Froggatt, W. W.: Notes on Australian Hemiptera. Agricult. Gaz. N. S. Wales, Vol. 13, p. 3, p. 318. — Gossard, H. A.: The cottony cushion scale (*Icerya purchasi*). Florida Agr. Stat. Bull. 56, p. 309. — Hunter, S. J.; Coccidae of Kansas, IV. Additional Species, Foodplants and Bibliography of Kansas Coccidae, with Appendix on other Species reported from Kansas. Kansas Univers. Vol. 10, No. 3 (Bull. Univ. Kansas, Vol. 2, No. 7) p. 107. — Jacobi, A.: Über Heteropsaltria n. g. Cicadarium Stridulantium. Sitzsber. Ges. Nat. Fr. Berlin, 1902, No. 3, p. 73. — Lambertie, M.: Homoptères des environs de Bordeaux. Prob. verb. Soc. Linn. Bordeaux, Vol. 51, 1. Livr., p. 17. — Maxwell-Lefroy, H.: Scale-Insects of the Lesser Antilles. — Imp. Dept. Agr. West Indies, Pamphlet, No. 7. — Abstr. Exper. Stat. Rec., Vol. 13, No. 8, p. 767. — Reuter, O. M.: Anteckningar om Finska Heteroptera. Meddel. Soc. Fauna Flora Fenn., 26. Heft, p. 124. — Reuter, O. M.: De finska arterna at *Aradus*-lugabris-gruppen. Meddel. Soc. Fauna Flora Fenn., 26. Heft, p. 131. — Sivrine, F. A.: Treatment for San José Scale in Orchards. I. Orchard Fumigation. N. York, Agric. Exper. Stat. Geneva, N. York, Bull. No. 209, p. 345.

Diptera: Barford, H.: Die Entwicklung der Dasselfliege nach dem Stande neuester Forschung. Naturw. Wochenschr., 16. Bd., No. 21, p. 238. — Bergroth, E.: Über eine auf Eulen schwarzrotzende Hippoboscide. Meddel. Soc. Fauna Flora Fenn., 27. Heft, p. 146. — Dye, L., et M. Neveu Lemaire: Anomalies des palpes maxillaires chez quelques moustiques du genre *Culex*. Bull. Soc. Zool. France, T. 26, No. 10, p. 194. — Funk, M.: Vorläufer einer Dipteren-Fauna Hamburgs. XVIII. Ber. Naturf. Ges. Hamburg, p. 47. — Furuhjelm, J. E.: Ett vandringståg af Sciara-larver. Meddel. Soc. Fauna Flora Fenn., 27. Heft, p. 88. — Kieffer, J. J.: *Orthocladus Kervillei* n. sp. Avec 1 fig. Gadeau de Kerville, Rech sur les faunes de la Normandie, 3. voyage, p. 270. — Koshewnikow, G.: Note sur les Culicides de la faune de Russie. Revue Russe d'Entom., T. 1, No. 1/2, p. 72. — de Meijere, J. C. H.: Biologie der Conopiden. Tijdschr. Nederl. Dierk. Vereenig. (2) D. 7. Af. 2. versl., p. XL. — de Meijere, J. C. H.: Über die Prothorakalstigmata der Dipterenpuppen. Mit 4 Taf. Zool. Jahrb., Abt. I. Anat., 15. Bd., 4. Heft, p. 625–637–692. — Pandellé, L.: Études sur les Muscides de France. Revue d'Entom., T. 20, p. 293. — Porčinský, J. A.: Sur les nouveaux Oestrides du genre *Microcephalus* dans les collections du Musée zoologique de l'Acad. Imp. d. Sc. Annuaire Mus. Zool. Acad. Imp. Sc. St. Petersburg. T. 6, No. 3/1, p. 413. — Pottier, Ch.: Larves de mouches développées dans le corps de l'homme. (*Anthomyia errabunda* n. sp.) Extr. Revue Scient., T. 17, No. 3, p. 89. — Rouland, E.: Sur deux types de Diptères fucicoles: *Orygama luctuosa* (Meigen), *Ceolopa pilipes* (Halliday). Avec 6 figs. Bull. Soc. Philom. Paris, T. 3, Vol. 3/4, p. 77. — Smith, John B.: Concerning certain Mosquitoes. Science, N. S. Vol. 15, No. 366, p. 13. — Stewart, J. D.: Bots (*Cephalomyia ovis* Ltr.) in Sheep. Agric. Gaz. N. S. Wales, Vol. 12, p. 12, p. 1542. — Topsent, E.: Sur un cas de myase hypodermique chez l'homme. Arch. d. Parasitol. T. 4, No. 4, p. 609.

Coleoptera: Bourgeois, J.: Les Lycides du Muséum d'Histoire Naturelle de Paris. Ann. Soc. Entom. France, Vol. 70. 1. Trim., p. 31. — Brauns, H.: Cossyphodites Brauns nov. gen. Cossyphodidarum Wasm. Ann. k. k. Nat. Hofmus. Wien, 16. Bd., No. 1/2, p. 91. — Dufour, G.: Note sur une variété de *Chrysomela cerealis* L. Feuille jeune, Natural. (4) 32. An., No. 376, p. 83. — Fall, H. C.: Notes on *Dichelonycha* and *Cantharis*, with Descriptions of new Species in other genera. Trans. Amer. Ent. Soc., Vol. 27, No. 4, p. 277. — Fauvel, Alb.: *Geostiba* nouvelle d'Algérie (*G. bisulcata*). Revue d'Ent., T. 20, p. 253. — Helm, O.: Donacien der Provinz Westpreußen. Schrift. Naturf. Ges. Danzig, N. F., 10. Bd., 2/3. Hft., p. 15. — Hudson-Beare, T.: Coleoptera in Scotland. 13, p. 222. — Jacoby, M.: Descriptions of some new species of phytophagous Coleoptera from the Island from Mauritius. 9, p. 203. — Jakowleff, B. E.: Deux nouvelles espèces de Dorcadion Dalm. de l'Asie mineure. Rev. Russe d'Entom., T. 1, No. 3, p. 83. — Jaquet, M.: Description de la nouvelle espèce de *Harpalus*, mentionnée plus haut. *Harpalus* (Erplinus Motsch.) Stierlini Poncy. Bulet. Soc. Sc. Bucar., An. 10, No. 5, p. 496. — Möllenkamp, W.: Beitrag zur Kenntnis der Lucaniden. Insektenbörse, 19. Jhg., No. 3, p. 20. — Olivier, E.: Variétés nouvelles de *Lampyrus noctiluea*. Miscellan. Entom., Vol. 9, p. 129. — Petri, K.: Monographie des Coleopteren-Tribus Hyperini. Mit 3 T. u. 53 Textfig. Hrsg. v. Siebenbürg. Ver. f. Naturwiss. zu Hermannstadt. Berlin, R. Friedländer u. Sohn in Comm. — Pic, M.: Nouvelle capture de „*Bothriopterus angustatus* Dup.“ et répartition géographique de cette espèce. No. 205, p. 3. — Étude complémentaire sur *Cryptocephalus alboscutellatus* Suff. No. 205, p. 7. — *Curculionides* d'Arabie. 7. Ann., No. 203, p. 57. — Synopsis des Eumanora Reitt. et *Pseudeunanoma* Pic. 17. Ann., No. 202, p. 74. L'Echange Rev. Linn. — Pic, M.: Hylophilidae et Anthicidae de la Rhodesia. Rev. d'Entom., T. 20, p. 96. — Schmidt, R.: *Deliathys incana* Frst. u. *Blabera trapezoidea* var. *fusca* Burm. Ann. Mus. Zool. Acad. Sc. St. Petersburg, T. 6, No. 3/4, p. 20. — Semenow, Adr.: Le premier représentant en Russie du genre *Hymenorus* Muls. (Avajewi n. sp. Coleoptera, Alleculidae) et importance zoogéographique de cette addition à la faune russe. T. 1, No. 4/5, p. 167. — Semenow, Adr.: Sur l'extension géographique des représentants du genre *Lethrus* Scop. dans la Russie d'Europe. T. 1, No. 6, p. 251. — Semenow, Adr.: Capture de *Lucanus ibericus*

Motsch. dans la province Transcaspienne, T. 1, No. 3, p. 105. — Semenow, Adr.: Notice o *Mocchotypha fuliginosa* Kolbe = *Tylophorus Wulfinsii* Bless. T. 1, No. 4/5, p. 153. Revue Russe d'Entom.

Lepidoptera: Bachmetjew, P.: Ein neu entdecktes Schutzmittel bei Schmetterlingspuppen gegen Kälte. Societ. Ent., 16. Jhg., No. 21, p. 161. — Beadle, H. A.: Corrections and Additions to the List of Lepidoptera of Keswick. 13, p. 205. — Beutenmüller, W.: Description of a New Sesia. 20, p. 126. — Busch, A.: Notes on North American *Tinea*. 20, p. 89. — Caspari II, W.: Einige Bemerkungen zu dem Thema: „Verfolgung der Schmetterlinge durch Vögel“. Societ. Entom., 16. Jhg., No. 5, p. 33. — Distant, W. L.: Descriptions of new species of Heterocera from the Transvaal. 9, p. 212. — Dollmann, J. C.: The Larva of *Dicranura bispensis*. 13, p. 197. — Dyar, G.: The Larva of *Enthasianotia timais* Cram. 20, p. 125. — Dyar, H. G.: A Generic Subdivision of the Genus *Plusia*. 20, p. 79. — Kearfott, W. D.: A Revision of the North American Species of the Genus *Chorentis*. 20, p. 106. — Krulikowsky, L.: Petites notices lépidoptérologiques I. Revue Russe d'Entom., T. 1, No. 4/5, p. 173. VI. *ibid.* No. 6, p. 234. — Lorenz, E.: Verwehte Lepidopteren. Societ. Entom., 16. Jhg., No. 1, p. 5. — Meyrick, E.: Three new lepidoptera from Aden. 10, p. 175. — Ottolengui, R.: *Plusia* and allied Genera with descriptions of New Species. 20, p. 57. — Ottolengui, R.: Notes on *Calocampa* with Description of a New Species. 20, p. 77. — Oudemans, D. Th.: Étude sur la position des repos chez les Lépidoptères. Rapport door Hubrecht en Hoek. K. Akad. v. Wetensch. Amsterd. Versl. Wis. en Naturk. Afd. W. D. 28. Dec. p. 349. — Packard, A. S.: Two New Genera of Bunaeinine African Moths. 20, p. 100. — Prout, L. B.: On some Geometrids collected in Spain by Dr. Chapman in 1901. 13, p. 195. — Prout, L. B.: *Bacotia sepium*, Speyer at Chingford. 13, p. 220. — Robbins, R. W.: Swarming of *Hepialus lupulinus*. 13, p. 218. — Rostagno, F.: Classificazione Descrittiva del Lepidotteri Italiani. Boll. Soc. Zool. Ital. Fasc. I, II e III. Ser. II, Vol. III, p. 108 (X1. 1902). — Rotschild, The Hon. Walt., and K. Jordan: On some Lepidoptera. Novit. Zool. Tring, Vol. 8, No. 4, p. 401. — Schille, Fr.: Ein Beitrag zur Schmetterlingsbiologie. Societ. Entom., 16. Jhg., No. 19, p. 146. — Seifert, O.: Contributions to the Knowledge of North American Arctidae. III. 20, p. 82. — Slevogt, B.: Neuheiten der Sammelsaison 1899/1900. Societ. Entom., 16. Jhg., No. 8, p. 57. — Slevogt, B.: Neue Variationen über ein altes Thema (Schmetterlinge u. Vögel). Soc. Entom., 16. Jhg., No. 11, p. 11. — Teich, C. A.: Über einige bemerkenswerte Varietäten und Aberrationen meiner Sammlung. Korr.-Bl. Naturf.-Ver. Riga. XLIV, p. 14. — Thurnall, A.: A List of Tortrices taken in South Essex between 1885 and 1901. 9, p. 208. — Trings, Carl: Werden die Schmetterlinge wirklich in bedeutender Anzahl von Vögeln gefangen? Societ. Entom., 16. Jhg., No. 9, p. 65. — Trings, C.: Temperatur-Versuche im Jahre 1900. Soc. Entom., 16. Jhg., No. 3 p. 17, No. 4 p. 26, No. 5 p. 35, No. 6 p. 42. — Tutt, W. J.: List of Species, Varieties and Aberrations of Lepidoptera so far only recorded from the British Islands. 13, p. 202. — Urech, F.: Détermination du poids des chrysalides de Lépidoptères pendant leur transformation. Arch. Sc. phys. et nat. (Genève). [4] T. 12, No. 11, Nov., p. 203.

Hymenoptera: Bouvier, E. L.: Les habitudes du *Bembex*. Extr. Revue Scientif. (4) T. 17, No. 5, p. 155. — Bouvier, E. L.: Biologie des *Bembex*. Extr. Feuille jeun. Natural. (4) 32. Ann., No. 373, p. 65. — Brodley, J. Chester: The Evanidae of America North of Mexico. Trans. Amer. Entom. Soc. Vol. 27, No. 4, p. 319. — du Buysson, R.: Sur deux *Mélipones* (Hyménoptères) de Mexique. Bull. Mus. Hist. Nat. Paris 1901. No. 2 p. 104. Ann. Soc. Entom. France, Vol. 70, 1. T., p. 153. — du Buysson, R.: Sur quelques Chrysidides du Musée de Vienne. Ann. k. k. Hofmuseums Wien, 16. Bd., No. 1/2, p. 97. — Cameron, P.: On some new Genera and species of Hymenoptera (Ichneumonidae, Chrysididae, Fossorae and Apidae). 9, p. 203. — Cameron, P.: Description of new Genera and Species of Hymenoptera from the Oriental Zoological Region (Ichneumonidae, Fossorae and Anthophila). Ann. of Nat. Hist., (7.) Vol. 9, Febr., p. 145. — Cameron, P.: Description of a new Genus and five new Species of Aculeata Hymenoptera from the Santa Fé Mountains, New Mexico. Trans. Amer. Entom. Soc., Vol. 27, No. 4, p. 311. — Chitty, A. J.: *Andrena ferox* Smith, other Aculeata Hymenoptera, and *Stylops mellittae* Kirby in East Kent. 10, p. 182. — Emery, C.: Der Geschlechtspolymorphismus der Treiberameisen (Anomma) und die flügellose Urform der Ameisenweibchen. Naturw. Wochenschr., 17. Bd., No. 5, p. 54. — Evans, Wm.: *Amblyteles indocilis* Wern., *Ichneumon lostylus* Thoms., and other Ichneumonids in Forth. Ann. Scott. Nat. Hist., '02, Jan., p. 57. — Ferton, Ch.: Notes détachées sur l'instinct des Hyménoptères mellifères et ravisseurs avec la description de quelques espèces. Ann. Soc. Entom. France, Vol. 70, 1. Trim., p. 83. — Forel, Aug.: Formiciden des Naturhistorischen Museums zu Hamburg. Neue Calyptomymex-, Dacryon-, Podomyrma- und Echinopla-Arten. Jahrb. hamburg. wiss. Anst., 18. Jhg., 2. Beiheft, p. 45. — Gasperine, R.: Notizie sulla fauna imenotterologica dalmata. IV. Hymenoptera symphyta Gerst. Progr. Staats-Realchule Spalato. '00/1. — Kohouyew, N.: Braconides nouveaux d'Australie. I. Helconides. Revue Russe d'Entom., T. 1, No. 1/2, p. 13. — Kohouyew, N.: *Gyronuron mirum* gen. et sp. nov. (Hym., Braconidae). Revue Russe d'Entom., T. 1, No. 6, p. 231. — Mayr, Gust.: Südafrikanische Formiciden. Ann. k. k. Nat. Hofmus. Wien, 16. Bd., No. 1/2, p. 1. — Meisenheimer, J.: Die neueren Forschungen über die geistigen Fähigkeiten der Ameisen und Bienen. Naturw. Wochenschr., 17. Bd., No. 4, p. 37. — Morice, F. D.: *Ellampus truncatus* Dahlb., confirmed as british. 10, p. 170. — Morice, F. D.: The concealed Ventral-Segments and Genital Armature of *Andrena ferox*, Smith, E. 10, p. 171. — Morice, F. D.: *Sphecodes rubicundus*, v. Hag., near Ripley and Chobham. 10, p. 184. — Morley, Cl.: On *Nyxeophilus corsicus* Marsh, an addition to our fauna, with a description of the male. 10, p. 173. — Semenow, Adr.: Chrysididarum species novae vel parum cognitae. T. 1, No. 1/2, p. 23. — Semenow, Adr.: Captures en Russie de *Konowia megapolitana* Brauns. T. 1, No. 3, p. 80. Revue Russe d'Entom. — Vachal, J.: Contributions hyménoptériques. II.—V. Hymenoptera mellifera americana nova. Ann. Soc. Entom. France, Vol. 70, 1. Trim., p. 77.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Allgemeine Zeitschrift für Entomologie](#)

Jahr/Year: 1902

Band/Volume: [7](#)

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: [Litteratur-Referate. 312-320](#)